

**Auftragseingang aus  
allen Regionen positiv,  
Zwischenbericht  
zum **30.09.2000****

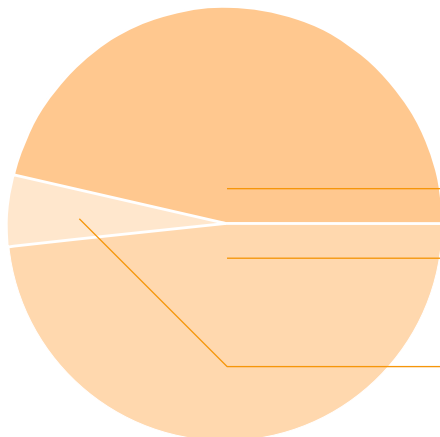


## Lebhafte Märkte



### Auftragseingang im 3. Quartal aus dem Bereich Petro und Petrochemie stark ansteigend

	1-9/00 Mio. DM	1-9/99 Mio. DM	Verän- derung %	1-12/99 Mio. DM
Explosions- schutz	164,8	152,6	+ 8,0	205,9
Fördertechnik	156,1	152,2	+ 2,6	208,8
Informations- technologie + AG	10,1	11,6	-12,9	15,0
<b>Auftrags- eingang</b>	<b>331,0</b>	<b>316,4</b>	<b>+ 4,6</b>	<b>429,7</b>



Die Auftragseingänge im Unternehmensbereich Explosionschutz ziehen – wie prognostiziert – ab dem 3. Quartal kräftig an. Auch im Oktober setzt sich dieser Trend fort. Dabei sind alle Regionen an dieser Entwicklung beteiligt. Stark ansteigend sind die Auftragseingänge für das neue Datenübertragungssystem I.S. 1 (Remote I/O-System).

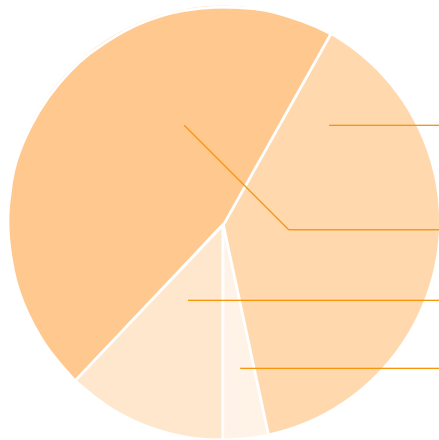
Der Unternehmensbereich Fördertechnik liegt im Auftrags-eingang 2,6 % über dem sehr positiven Vorjahr. Dabei ist der Bestelleingang aus dem Ausland maßgebend. Der Auftragseingang aus dem Inland entspricht nicht ganz den Erwartungen.

Der Unternehmensbereich Informationstechnologie (altro consult) litt in den ersten Monaten des Jahres unter den Nachwirkungen der Millenniumsumstellung. Außerdem findet in diesem Bereich eine Umstellung von Großrechnern auf Client-Server-Lösungen statt. Dadurch verändern sich Abwicklung und Struktur der Outsourcingkunden. Diese Veränderungen sind so geplant.

### Umsatz im erwarteten Rahmen – alle Kapazitäten ausgelastet

	1-9/00 Mio. DM	1-9/99 Mio. DM	Verän- derung %	1-12/99 Mio. DM
Explosions- schutz	155,1	149,9	+3,5	199,4
Fördertechnik	158,4	148,4	+6,7	206,0
Informations- technologie + AG	10,8	12,5	-13,6	16,8
<b>Umsatz</b>	<b>324,3</b>	<b>310,8</b>	<b>+ 4,3</b>	<b>422,2</b>

## Umsatz nach Regionen



	1-9/00 Mio. DM	1-9/99 Mio. DM	1-12/99 Mio. DM
<b>Deutschland</b>	<b>132,7</b>	<b>123,9</b>	<b>177,90</b>
Zentral ohne Deutschland	140,8	139,5	181,94
Amerika	32,4	26,0	36,69
Asien/Pazifik	18,4	20,5	25,71
<b>Ausland</b>	<b>191,6</b>	<b>186,0</b>	<b>244,35</b>

Mit dem steigenden Auftragseingang im Unternehmensbereich Explosionsschutz und dem hohen Auftragsbestand im Unternehmensbereich Fördertechnik ist eine gute bis sehr gute Kapazitätsauslastung in den Werken sichergestellt.

Durch vorausschauende Disposition gibt es bisher noch keine nennenswerten Materialprobleme bei elektronischen Bauelementen.

### Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im prognostizierten Rahmen

1. Quartal/00 Mio. DM	2. Quartal/00 Mio. DM	3. Quartal/00 Mio. DM
- 2,83	7,17	5,15

1-9/00 Mio. DM	1-9/99 Mio. DM	Veränderung %	1-12/99 Mio. DM
9,49	9,03	+ 5,1	15,7

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegt mit 9,49 Mio. DM um 5,1 % über dem Vorjahr. Entscheidend für das 4. Quartal und damit auch für das Gesamtergebnis des Jahres 2000 wird die Ausbringung aus den Werken in der verbleibenden Zeit sein. Da Auftragsbestände und Auftragseingänge gut sind, ist die Ausgangssituation positiv.

## Personal

Die Mitarbeiterzahl ist im Vergleichszeitraum zum Vorjahr im Inland nahezu konstant geblieben. Im Ausland ist ein Aufbau erfolgt, der im Wesentlichen auf den Aufbau der Tochtergesellschaft in Shanghai, Volksrepublik China, zurückzuführen ist.

### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(Stichtag, inkl. Azubis)

	9/00	9/99
Inland	1.606	1.602
Ausland	478	465

Zur Zeit stehen rund 100 Auszubildende, Praktikanten und BA-Studenten in einem Ausbildungsverhältnis.

## Investitionen

Das Projekt Standortneubau für den Unternehmensbereich Explosionsschutz ist im Zeit- und Investitionsbudget. In den Bereich Explosionsschutz wurden im Berichtszeitraum 20,1 Mio. DM investiert. Davon sind 13,7 Mio. DM in Maschinen und Ausrüstungen in den Neubau Waldenburg geflossen (keine Gebäude). Die Investitionen dienen im Wesentlichen der Rationalisierung und der Kapazitätsausweitung vor allem in der Produktion für das neue Datenübertragungssystem I.S. 1.

Im Unternehmensbereich Fördertechnik wurden im Berichtszeitraum 1,1 Mio. DM im Wesentlichen in Rationalisierungsprojekte investiert.

## Ausblick

Die Marktsituation – auf allen internationalen Märkten – wird insbesondere für den Unternehmensbereich Explosionsschutz als sehr positiv beurteilt. Wir werden in allen Regionen unseren Vertrieb weiter stärken. In Amerika vereinbaren wir zur Zeit eine neugestaltete Zusammenarbeit mit unserem Partner Hubbell Inc., die uns selbst viel größere Marktaktivitäten erlaubt als in der Vergangenheit. In Asien schreitet der Ausbau zügig voran, allerdings mit noch nicht zufrieden stellendem Breitengeschäft und damit entsprechender Abhängigkeit vom Projektgeschäft.

Zu Beginn des Jahres 2001 werden einige wichtige Neuentwicklungen in den Markt eingeführt, die den Erfolg stützen. Im Unternehmensbereich Fördertechnik erwarten wir ein moderates Wachstum in Europa und einen weiterhin überdurchschnittlichen Erfolg in Amerika.

Die Informationstechnologie-Aktivitäten gestalten sich positiv. Die Kapazitäten sind bis weit in das Jahr 2001 ausgelastet, die Neustrukturierung im Outsourcing und die e-Business-Aktivitäten bieten weitere Perspektiven.

Künzelsau, im November 2000  
Der Vorstand

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01. - 30.09.2000

	2000 TDM	1999 TDM
1. Umsatzerlöse	324.336,3	323.327,4
<b>2. Gesamtleistung</b>	<b>331.494,6</b>	<b>329.688,1</b>
3. Betriebliche Aufwendungen und Erträge	-320.956,9	-321.871,2
4. Beteiligungs- und Finanzergebnis	-1.045,4	1.213,1
<b>5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>9.492,4</b>	<b>9.030,1</b>
6. Außerordentliches Ergebnis	-147,0	4.185,7
7. Sonstige Steuern	-83,5	-232,2
<b>8. Ergebnis vor Einkommens- und Ertragsteuern</b>	<b>9.261,8</b>	<b>12.983,6</b>

Die Vorjahreszahlen sind um Änderungen des Konsolidierungskreises bereinigt.

## Konzern-Kapitalflussrechnung

zum 30. September 2000

	2000 TDM	1999 TDM
1. Ergebnis nach bisherigem tatsächlichem Steueraufwand	8.949,1	12.367,3
2. Zu- und Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagever- mögens, Veränderungen der langfristigen Rückstellungen, der Sonderposten mit Rück- lagenanteil sowie andere nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	7.839,7	9.311,7
<b>3. Cashflow der Periode</b>	<b>16.788,7</b>	<b>21.678,9</b>
4. Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen und des Working Capitals	-24.852,4	4.639,6
<b>5. Cashflow aus der laufen- den Geschäftstätigkeit</b>	<b>-8.063,6</b>	<b>26.318,5</b>
<b>6. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.805,0</b>	<b>-7.107,3</b>
<b>7. Free Cashflow nach Steuern und Zinsen</b>	<b>-20.868,7</b>	<b>19.211,2</b>
8. Auszahlungen an Gesellschafter (Dividenden)	-7.350,0	-7.530,8
9. Veränderung von Krediten	-58,2	-7.588,5
<b>10. Zahlungen an/von Kapitalgebern</b>	<b>-7.408,2</b>	<b>-15.119,3</b>
<b>11. Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>21.466,1</b>	<b>43.260,3</b>

R. STAHL AKTIENGESELLSCHAFT

Investor Relations

Bergstraße 2

74653 Künzelsau

Telefon + 49 7940 128 396

Telefax + 49 7940 128 395

E-Mail [investornews@stahl.de](mailto:investornews@stahl.de)

[www.stahl.de](http://www.stahl.de)